

Einsturz einer Spannbandbrücke in Prag

Am 2. Dezember 2017 kam die 3,80 m breite und 260 m lange Troja-Brücke über die Moldau in Prag zum Einsturz. Mehrere Personen wurden dabei zum Teil schwer verletzt.

Der schlechte Zustand der im Jahre 1984 errichteten Brücke war der Prager Baubehörde bereits vor 8 Jahren bekannt.

2014 wurden an den tragenden Stahlseilen Korrosionserscheinungen festgestellt. Drei Wochen vor dem Einsturz wurde die Brücke überprüft, Warnungen gab es jedoch keine.

Die Brücke verband die Kaiserinsel mit dem Schloß Troja und war sowohl von Fußgängern und Radfahrern genutzt worden. Sie soll zunächst durch eine Fähre ersetzt werden.

